

Rundblick

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg

26. Jahrgang | Ausgabe 1 | 2014



JEDER CENT ZÄHLT: Unterstützung für die Bahnhofsmision Hamburg

DURCHBLICK

Wirtschaft die mehr schafft

DURCHBLICK

MADD - das Runde muss ins Eckige

ROOKS & ROCKS

Wiedersehen mit den Gewinnern
des GründerGeist 2012

Jetzt SEGEL JOURNAL testen und Geld sparen!

Alles, was Segler bewegt!

Sie sparen 30%



2 Ausgaben zum Schnuppern für nur 7,30 Euro (inkl. Versandkosten)

JA, ich möchte Abo-Kunde werden:

Bitte schicken Sie mir 2 Schnupperausgaben zu. Wenn ich das Abo danach nicht verlängern möchte, teile ich dies dem Leserservice innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich mit. Ansonsten bekomme ich SEGEL JOURNAL 6 Mal im Jahr direkt zu mir nach Hause, für nur 26,50 Euro inkl. Zustellgebühr. Auslandspreise auf Anfrage

Persönliche Angaben (Pflichtfelder)

Name/Vorname _____
 Straße/Nr. _____
 PLZ/Wohnort (Dieses Angebot gilt nur in Deutschland) _____
 Geburtsjahr _____ Telefon _____
 E-Mail-Adresse _____

Senden Sie uns Ihren Abo-Coupon an:

SEGEL JOURNAL
 Leserservice
 Postfach 1363
 D-82034 Deisenhofen

Ich bezahle bequem per

Bankeinzug
 IBAN _____
 BIC _____

Kreditkarte

 Gültig bis (Monat/Jahr) _____
 Karten-Nr. _____

Rechnung an meine Adresse

Ein fortlaufendes Jahres-Abo kann ich auch innerhalb der Laufzeit jederzeit ganz unkompliziert beenden.

 Datum _____ Unterschrift _____

Noch schneller bestellen:

+49(0)89/85 853 558
 +49(0)89/85 853 62 558
 @ abo@segeljournal.com

Tel. +49(0)89/85 853 558
 Fax +49(0)89/85 853 62 558
 abo@segeljournal.com

SEGEL JOURNAL
 Leserservice
 Postfach 1363
 D-82034 Deisenhofen

SEGEL JOURNAL erscheint im Verlag
 QUARTO Media GmbH,
 Gurlittstraße 28, D-20099 Hamburg,
 Handelsregister: AG Hamburg HRB 99291
 Vertrieb: InTime Media Service GmbH,
 Bajuwarenring 14, D-82041 Oberhaching

EDITORIAL

Liebe Leser,

Die halbe Stadt ist ausgeflogen, die Hamburger Skiferien fordern ihren Tribut. Die Hamburger Wirtschaftsunioren aber haben sich längst vorbereitet auf ein neues Jahr. Die Ausschüsse sind besetzt, die Projekte werden geplant und wir sammeln in den Bergen die Kraft, diese Projekte auch gemeinsam umzusetzen.

Gemeinsam werden wir den Teamspirit der ersten Vollversammlung, der ersten Ausschusssitzungen der fünf Ausschüsse und nicht zuletzt des Kommunikationsteams nutzen, um damit der Verantwortung gerecht zu werden, die wir als nachwachsende Generation der WJ tragen.

Es sind Projekte in Planung, die eine Weiterverfolgung der Ideen aus den letzten Jahren darstellen, genauso wie Projekte, die in den vergangenen Monaten neu entwickelt worden sind.

Wir greifen dabei auf das Wissen der WJ und eJ zurück, die seit einigen Jahren dabei sind und erfrischen dies durch die Ideen der aktiven und neu dazu gestoßenen WJ.

Wie schnell wir dabei sind und wieviel Gutes wir erreichen, wird sich im Laufe des Jahres zeigen. Geleitet werden wir von dem Gedanken, dass wir etwas tun, aus dem am Ende durch unseren Einsatz etwas wird, an das wir uns gern erinnern und das anderen weiterhilft.

Der neue Vorstand, die neuen Obmänner und -frauen und die aktiven Wirtschaftsunioren werden sich in der nächsten Zeit mit ihren Persönlichkeiten und ihren Ideen bewähren.

Der Rundblick ist gespannt auf die Projekte und Persönlichkeiten, die wir abbilden können, wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr und – den Frühling,

Herzlich,

Caroline Hagenberg



ÜBERBLICK



EINBLICK I 04

- Vorstandsbrief von Geva Johännngen
- Save the Date



DURCHBLICK I 05

- MADD UNIFIED CUP 2014
- Preisverleihung GründerGeist



RÜCKBLICK I 06

- Besuch bei einer Hamburger Kinderwohngruppe und den WJ Segeberg



DURCHBLICK I 08

- Eingeladen bei Rooks & Rocks



EINBLICK/ EHEMALIGE I 12

- Mission Bahnhofsmision
- Führung durch die Mondrian-Ausstellung
- Brainstorming eJ-Vorstand
- Preview im Cinemaxx
- Neujahrsempfang





Herzlich Willkommen im Junioren Jahr 2014

Es ist bereits ganz schön viel passiert im ersten Quartal: Neue Mitglieder haben sich in unserem Kreis eingefunden und auf den ersten VV's sowie auf WJ&EJ-Events haben wir uns weiter vernetzt. Wir haben Preise für unsere Kreis-Arbeit entgegen nehmen dürfen, haben den GründerGeist an Existenzgründer verliehen und HKconnect ist zu unserem zentralen Kommunikationsmedium geworden. Vielen Dank an all diejenigen, die sich 2013 (und auch davor) für WJ und Hamburg engagiert haben. Nicht ohne Grund und ohne Stolz können wir uns als „das Speedboot der Handelskammer“ bezeichnen.

Das diesjährige Motto für die WJ Deutschland „Wirtschaft, die mehr schafft“ setzen wir bereits voller Tatendrang um: Mit der Perspektive „Handeln für Hamburg“ sind in den einzelnen Ausschüssen alte Projekte in die Fortsetzung und neue in die „Start-up“-Phase gegangen. „Hamburg isst anders“ sammelt mit jedem verkauften Exemplar Spenden für den MADD, der bereits mitten in der Umsetzung ist. Der 350-Jahre-HK-Jubiläums-Kalender ist auf den Weg gebracht, das MultiTwinning

in Istanbul steht vor der Tür und für KHT, Hako, Euko, JCI-Regatta, Weko haben wir uns Plätze gesichert.

Viel Freude für alle, die sich 2014 in unserem Kreis ehrenamtlich engagieren und ihren Tatendrang in einer so vielseitigen Umgebung ausleben. Ob „alter Hase“ oder „Frischling“ – in unserem Kreis ist für jede/n etwas dabei.

Jeder von uns ist aus unterschiedlichen Motiven bei WJ, bringt unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Sichtweisen in unseren Kreis ein und möchte sich in seinem 5-jährigen WJ-Leben in ganz unterschiedliche Richtungen bewegen und entwickeln. Eine große Gemeinsamkeit in unserem Kreis sind die 4 V's als eine Art Kompass, der Orientierung gibt ohne die Richtung vorzugeben.

Diese Metapher lässt sich aber auch auf das große Netzwerk übertragen, in das die WJ sowohl innerhalb Hamburgs, als auch deutschland- und weltweit eingebettet sind. Ganz persönlich würde ich mich freuen, wenn wir die vielfältigen Möglichkeiten, die das Junioren-Netzwerk bietet, nutzen, Schritte in unterschiedliche

Richtungen wagen, neue und andere Perspektiven einnehmen, die Komfortzone verlassen und uns selbst ausprobieren und weiterentwickeln. In diesem Sinne: Lasst uns gemeinsam erleben, gestalten und genießen! Ich freue mich auf ein tolles gemeinsames Junioren-Jahr 2014!

Eure



DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE

Der MAKE A DIFFERENCE DAY (MADD) feiert sein Jubiläum mit einem großen Bewegungsfest



Bereits zum 10. Mal wollen wir mit unserem MADD Konzept "7 +1" benachteiligten Menschen in den Hamburger Stadtbezirken ein besonderes Erlebnis bieten. Zum Jubiläum des Leuchtturmprojektes der Hamburger Wirtschaftsjunioren hat sich das Organisationsteam um Niels Pirck, Alex Jamil und Britta Kamp etwas ganz Besonderes ausgedacht. Vor dem Hintergrund der aktuellen Inklusionsdiskussion in unserer Stadt und der diesjährigen Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien veranstalten wir unser ganz eigenes Fußball-Turnier – den „MADD-Unifed-Cup 2014“

Was?

Mit dieser Aktion wollen wir Menschen mit und ohne Handicap die Möglichkeit geben, gemeinsam Sport zu treiben, zu trainieren und an Wettbewerben teilzunehmen, um voneinander zu lernen und damit Barrieren und Grenzen im alltäglichen Umgang miteinander abzubauen.

Wie?

An 7 Unified-Aktionsabenden in 7 Bezirken spielen die Wirtschaftsjunioren und Menschen mit Handicap in „Unified Teams“ gemeinsam Fußball. Diese Trainingseinheiten werden von Jugendlichen durchgeführt, die eigens für die Aktion von unserem Mitgliedsunternehmen SportJobs zu Übungsleitern ausgebildet werden. Nach dem Aktionstag werden die jugendlichen Trainer zwei weitere Trainingseinheiten durchführen, die zur Vorbereitung auf das große Abschlussturnier dienen.

Das große **Abschlussturnier** findet am 12.7.2014 auf der tollen neuen Bewegungsanlage des **Insel-park Wilhelmsburg** als Family and Friends Bewegungs- und Grillfest statt.

Wie alle Projekte lebt insbesondere der MADD von Eurem Engagement und natürlich auch von Eurer Spendenbereitschaft - also seid dabei. Spenden jeglicher Art nimmt Patrick Hartmann gerne entgegen (+49 151 42600309; hartmann@wcf-finetrading.de)



TIME FOR [after] WORK!

Tagen Sie im Renaissance Hamburg Hotel mit mindestens...

- 25 Teilnehmern
- an 2 Veranstaltungstagen
- mit 2 Übernachtungen

...und wir sponsorn ein unvergessliches RLife LIVE After Work Event mit DJ, Welcome Drink und Flying Finger Food in der BRICKS tea lounge bar.*

*Angebot gültig auf Anfrage und nach Verfügbarkeit bis zum 31.12.2014, bei einer ganztägigen Tagungspauschale von 59,00 Euro pro Person und mindestens 50 Übernachtungen.

RENAISSANCE HAMBURG HOTEL - renaissance-hamburg.de
t +49.(0)40.3505.1900 - hamburg.sales.office@marriott.com



SAVE THE DATE!

Die WJ-Veranstaltungen April-Juli 2014:

Jeden Mittwoch	Lauftreff von WJ moves! Start 19:00 Uhr an der Alsterperle
09.04.2014	WJ-Vollversammlung, AS Existenzgründung
05. - 09.05.2014	WJD Know-how-Transfer 2014, Berlin
13.05.2014	WJ-Vollversammlung, AS Schule/Wirtschaft
26.05.2014	WJ/ eJ Golfturnier, Golfclub Großensee e.V.
29.05 - 01.06.2014	HAKO Hanseraumkonferenz, Bremen
11. - 14.06.2014	JCI EUKO Europakonferenz, Malta
26.06.2014	WJ-Vollversammlung, AS Internationales
12.07.2014	MADD-Finale

Mehr Infos zu überregionalen WJ-Terminen findet Ihr unter www.wjd.de



BESUCH BEI EINER HAMBURGER KINDERWOHNGRUPPE

von Sascha Franke

„Kommt uns doch auch mal besuchen!“

Das konnten wir uns natürlich nicht zweimal sagen lassen.

Der Ausschuss Industrie/Umwelt hatte im September 2013 im Rahmen des MADD mit Kindern und Jugendlichen, die vom LEB (Landesbetrieb Erziehung und Beratung) betreut werden, Hagenbeck und die Zooschule besucht. Als es zur Verabschiedung am Ende dieses ereignisreichen Tages im September 2013 kam, luden

die Betreuer der Wohngruppe Binsentort uns WJler spontan zum Gegenbesuch ein.

Am 6. März 2014 war es dann so weit. Wir trafen vor Ort in Lurup die Betreuerin Frau Detlefsen und die Leiterin des Kinder- und Jugendhilfeverbandes Altona Arnhold Sobot. Während wir ein extra für uns zubereitetes Mittagessen genossen, erläuterte man uns sehr anschaulich die tägliche Arbeit mit den Kindern und die übergeordnete Aufgabe des LEB. Die in der Wohngruppe lebenden 9 Kinder und Jugendlichen sind aus den unterschiedlichsten Gründen temporär in der Obhut der Stadt Hamburg untergebracht. Bei einem kleinen Rundgang konnten wir einen Einblick in die Unterbringung gewinnen und waren erstaunt, wie es gelingt den unterschiedlichen Altersstufen der Bewohner gerecht zu werden. So gibt es z. B. die Möglichkeit eine separate Wohnung bei Bedarf für ältere Jugendliche abzutrennen.

Es war sehr einprägsam von den zahlreichen Herausforderungen im sozialen „Schattenbereich der Gesellschaft“ aus erster Hand zu erfahren. Wir können nur den Hut ziehen vor dem Engagement, das die Mitarbeiter des LEB und anderer Organisationen, täglich zeigen, ...

... vielleicht können wir ja doch noch mehr tun?! Sei es im Rahmen des MADD, von „1001 Chance“ oder neuen Projekten, die erst noch entdeckt werden wollen. Der Besuch im Binsentort weckte in uns auf jeden Fall den Ansporn für neue Taten... 



Alexander Piehl, Frau Sobot, René Harders, Frau Detlefsen und Sascha Franke (v.l.) probierten auch die Spielgeräte im Garten aus



AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT LIEBE WJ SEGEBERG!

von Lars Hartenstein

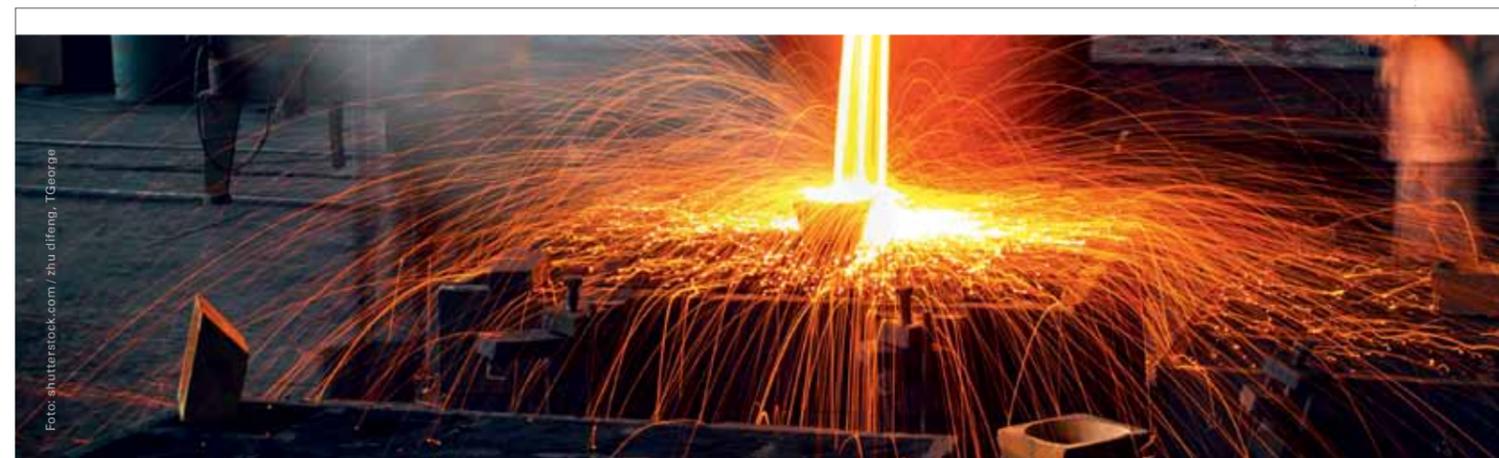
Bei unserem Besuch der Neugründung der WJ Segeberg waren außer Madeleine Höner zu Siederdissen, Ilka Dreher und Lars Hartenstein aus dem Vorstand natürlich auch Christina Jagdmann als Vorsitzende des Landesverbandes Hanseraum der Wirtschaftsjuvenen dabei. Mit der Aufnahme von Anja Neumüller, einer ehemaligen Hamburger Wirtschaftsjuvenerin, als neues Mitglied sind die Bande zwischen Hamburg und Segeberg gleich mehrfach geknüpft. Besonders erwähnenswert war das Statement des Hauptgeschäftsführers der IHK zu Lübeck, Lars Schöning. Er war selbst zehn Jahre lang Geschäftsführer der Wirtschaftsjuvenen Lübeck. „Das

Wichtigste an den Wirtschaftsjuvenen sind die Netzwerke, die Ihr aufbaut, regional, überregional und auch international.“ Funktionierende Netzwerke seien die Grundlage für geschäftlichen

und ehrenamtlichen Erfolg. Wir gratulieren den Segebergern und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit. Es ist zum Beispiel eine gemeinsame Kreisakademie im nächsten Jahr angedacht.



Die Gründungsmitglieder der WJ Bad Segeberg: v.l.n.r. Cornelia Post, Joachim Kochanowski (Geschäftsführer), Nils Stoll (Stv. Kreissprecher), Julia Podzins (Schatzmeisterin), Henning Sauerland, Susi Bornholdt, Dirk Bornholdt, Anja Neumüller, Florian Rhenisch (Kreissprecher)



steel moves us – we move steel



Save Our Sales

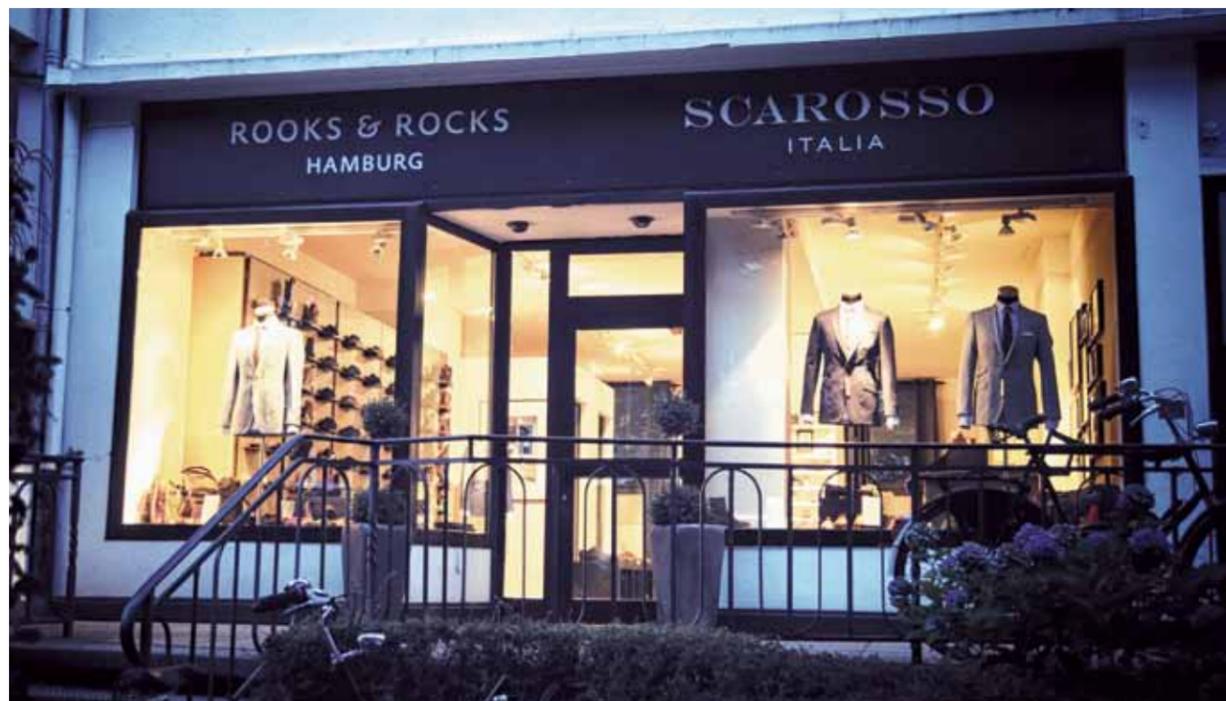


WIEDERSEHEN

mit den Gewinnern des GründerGeist 2012

Nach Eröffnung des ersten Ladengeschäfts luden die Jungs vom Modelabel Rooks & Rocks und Gewinner des GründerGeists 2012 zur Eröffnung ihres zweiten Showrooms in die Curschmannstraße 13 ein. Wie gehts es den Gewinnern heute?

von Mira Wallraven



Einladend: Der Eingang des Geschäfts in der Curschmannstraße

Waren sie bisher in Winterhude zu finden, lässt man(n) sich ab sofort auch in Eppendorf beraten und vermessen. Angeboten wird alles rund um maßgeschneiderte Anzüge und Hemden. „Unser Kundenkreis ist im ersten halben Jahr so rasant gewachsen, da waren wir es unseren Kunden einfach schuldig“, so Rico Albert, der sich als Gründer nun auch um das Wohl seiner Kunden kümmert.

Erst im November 2012 eröffnete das Hamburger Modelabel seinen ersten Showroom in der Sierichstraße 40 und bringt seither frischen Wind in die

Modewelt. „Unser Ziel war es den Spagat zwischen einem klassischen Maßschneider und einer eigenen Modemarke zu schaffen, um mit dem verstaubten Image der Maßschneiderei aufzuräumen“, erklärt Viktor Lis der im November 2012 den Businessplan vor der Fachjury der Wirtschaftsunioren präsentierte. Mit Erfolg, denn die fünf Hamburger konnten sich den Gründerpreis der Handelskammer sichern. Kurz darauf titelt das Abendblatt „Die Rückkehr der Maßschneider“ und berichtet exklusiv über Rooks & Rocks. „Plötzlich stand das Telefon nicht mehr still“, erinnert sich Geschäftsführer

Simon Schmidt, „die positive Resonanz hat uns überwältigt.“ Durch den GründerGeist-Wettbewerb standen die fünf Gründer also gleich zu Beginn im Rampenlicht der Presse und konnten einen erfolgreichen Start hinlegen. Weit über 800 Kunden wurden seither vermessen und mit ihrem Wunsch-Outfit ausgestattet. Dabei lohnt es sich zumindest für den ersten Besuch einen Termin auszumachen.

Aber der Preis verhalf dem jungen Unternehmen nicht nur zu mehr öffentlicher Wahrnehmung. „Besonders sinnvoll war es, die Grundidee und das

Konzept zu Beginn formuliert zu haben“, so Viktor Lis, „eine Idee wächst sehr dynamisch und dann ist es gut sich wieder auf den Kern der Unternehmung zu besinnen“. Zahlen und Prognosen spielen natürlich auch eine große Rolle und dabei war das Feedback der Handelskammer eine große Hilfe.

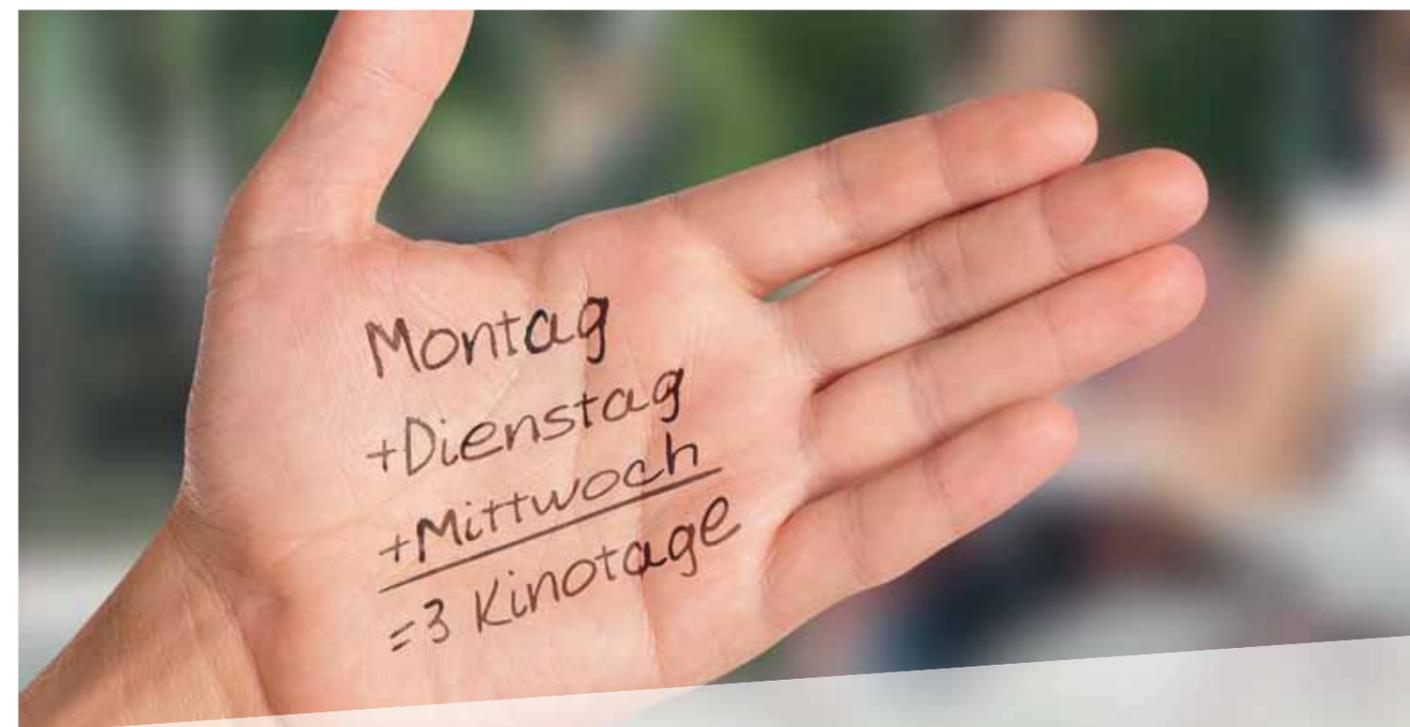
Neben der fachlichen Unterstützung machten die Jungs schon vor der Eröffnung mit ihrer ersten Image-Kampagne auf sich aufmerksam. Ferris Hilton und Die Boys von Deichkind, die sonst für ihre ausgefallenen Bühnenoutfits bekannt sind, ließen sich im maßgeschneiderten Zwirn ablichten. Mittlerweile zählen weitere Prominente zu den Kunden, wie der ehemalige Hamburger Bürgermeister Ole von Beust oder die Schauspieler Tom Schilling und Fahri Yardim, der neben Til Schweiger im Hamburger Tatort zu sehen ist.

Erhältlich ist ein Anzug auch online unter www.rooks-rocks.com ab erschwinglichen 450,00 Euro und ein Maßhemd sogar für 79,00 Euro. Einen guten Grund für den Anzug von der Stange gibt es also nicht mehr. 



Das Gründerteam!

von links nach rechts: Sebastian Schierenberg, Rico Albert, Viktor Lis, Billy Thiemann, Simon Schmidt.



Nicht vergessen: An diesen 3 Tagen gilt der Kinotag-Tarif!

 cinemaxx.de

 [/cinemaxx](https://www.facebook.com/cinemaxx)

CINEMAXX
MEHR ALS KINO 

NEUER REKORD beim Hamburger Businessplan-Wettbewerb GründerGeist



Die Gewinner des Businessplan-Wettbewerb,
Foto: Matthias Kuhaupt

von Inga Reichelt & Patrick Hartmann

Hamburg, 18. Januar 2014 – So viele Einreichungen wie dieses Jahr gab es noch nie. Insgesamt konnten 41 Businesspläne von jungen oder angehenden Gründern eingeworben werden. Damit zählt der GründerGeist zu den größten, regionalen Wettbewerben im Gründerumfeld. Mitte Januar präsentierten die zehn besten Bewerber ihre Geschäftsideen vor der Jury. Am Samstag, den 18. Januar, wurden die besten drei Gründerteams in Hamburg prämiert.

Der erste Preis, dotiert mit 3000 Euro, ging an ChannelPilot. Die Hamburger Gründer überzeugten die Jury-Mitglieder mit ihrer Idee, Onlineshops schnell und einfach an reichweitenstarke Vertriebsplattformen wie Amazon anzubinden. Dies war in Summe bisher technisch kompliziert und aufwändig. Durch die höhere Sichtbarkeit, die Vielzahl an Vermarktungskanälen und eigene Analysemöglichkeiten können Onlineshops

ihren Absatz schnell signifikant steigern. In weniger als zwölf Monaten konnte die junge Firma schon über 200 Kunden akquirieren.

VoiceChoice, eine innovative Technologie zur Transformierung von Stimmen, sicherte sich den zweiten Platz und 2000 Euro Preisgeld. Der dritte Platz, dotiert mit 1000 Euro, ging an MetaFoto, eine Meta-Suchmaschine für Fotos. Außerdem vergab die Jury einen zusätzlichen „Innovationspreis“. Das junge Start-up audioGuideMe hat sich zur Aufgabe gesetzt, mit Hilfe ihrer App Geschichten zu erzählen und zwar immer dort, wo sie tatsächlich geschehen sind.

Patrick Arle, Wirtschaftsjunior und Mitglied der Jury, ist begeistert: „Es ist schön zu sehen, dass so viele ambitionierte Gründer in Hamburg zu finden sind und sich das Start-up-Ökosystem ständig weiterentwickelt.“ Nikolaus Förster, Chefredakteur des Unternehmermagazins impulse und

Mitglied der Jury, sagt: „Unsere Wirtschaft lebt von herausragenden Ideen. Und die kommen vor allem von Gründern, wie auch dieser Wettbewerb zeigt.“

Über den GründerGeist

Der GründerGeist ist der jährliche Businessplan-Wettbewerb der Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg. Prämiert werden die innovativsten und aussichtsreichsten Ideen der Metropolregion Hamburg. Anders als bei anderen Wettbewerben gibt es beim GründerGeist keine Verlierer. Denn jeder Teilnehmer, jede Bewerbung, erhält individuelles Feedback von Experten. Somit lohnt sich die Teilnahme in jedem Fall. Seit 2013 ist impulse, Deutschlands führendes Unternehmernmagazin, Medienpartner des Wettbewerbs. Unterstützt wird der Preis außerdem von der Handelskammer Hamburg, sowie der Kanzlei BRL und der Hamburger Volksbank. 

WJ Hamburg im Wettbewerb

Mit einem fast leeren Koffer bin ich zum 1. Kreissprechertreffen 2014 nach Berlin gereist. Eine ganz hervorragende Idee... Denn auf den Heimweg gemacht habe ich mich mit gleich 2 Preisen für unsere Aktivitäten im Kreis: Die Hamburger Wirtschaftsunioren wurden für ihre Arbeit und ihr herausragendes Engagement im Junioren-Jahr 2013 geehrt.



von Geva Johännngen

Diamant-Status für 50 realisierte Chancen: Wir als WJ möchten benachteiligte Jugendliche beim Eintritt in das Berufsleben unterstützen. Für unser Engagement im Projekt „JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“, mit dem wir sogar erst Mitte des Jahres gestartet sind, wurden wir mit dem Diamant-Status für 50 realisierte Chancen ausgezeichnet. Für diesen Preis geht unser besonderer Dank an Anja Meyfarth und Frederik Weiß, die als Projektleitung direkt nach ihrem Einstieg bei den WJ Hamburg voll durchgestartet sind und mit ihrem Enthusiasmus und ihrem Tatendrang das Projekt in und für Hamburg zu einem Erfolg gemacht haben.

5. Platz für den Aktivsten Kreis in der Kategorie > 51 Mitglieder: Wir als Wirtschaftsunioren setzen bewährte Projekte fort und entwickeln fortlaufend neue Ideen

für Projekte für/mit den aktiven und ehemaligen WJ'ern. Der Preis würdigt uns als einen der Kreise, der durch Projekte und Angebote den Wirtschaftsuniorengedanken umgesetzt nach außen getragen hat. Für diese Auszeichnung geht der Dank an all diejenigen, die sich 2013 für unseren Kreis eingesetzt und mit Freude in den einzelnen Projekten mitgewirkt haben.

In diesem Jahr sind wir wieder für die deutschlandweiten WJ-Wettbewerbe angemeldet und es wäre toll, wenn wir für unser Engagement auch wieder entsprechend ausgezeichnet würden.

Es gibt so viel zu tun und es gibt so viel (neues) zu entdecken... lasst uns die Ärmel hochkrepeln und für 2014 noch aktiver, noch gemeinsamer, noch enthusiastischer und am Ende noch erfolgreicher und nachhaltiger sein!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR STÄDTISCHES URBANISME UND CO. KG
1. PLATZ
Mittelstands-banken regional
Studie Jan. 2014
in regionalen und überregionalen Banken
www.dinsg.de
Phantomwirtschaftliches Institut

Gerrit und Frederik Braun, Inhaber des „Miniatur Wunderland“

„Unser Berater hat von Anfang an im großen Maßstab gedacht.“
Jeder zweite Firmenkunde in Hamburg ist bei der Haspa.

Meine Bank heißt Haspa. 
Hamburger Sparkasse

firmenkunden.haspa.de



Jeder Cent zählt ...

Ehemalige Junioren sammelten für die Bahnhofsmision Hamburg



von Rolf Osthuies

15 ehemalige Junioren besuchten am Samstag den 22. Februar die Bahnhofsmision Hamburg, um gemeinschaftlich Spenden zu sammeln. Nach einer kurzen Einführung durch den stellvertretenden Geschäftsleiter, Herrn Hans-Werner Schulz-Ehlers, gingen die ersten eJs, bestückt mit Weste/Jacke und einer Sammelbüchse, auf die Bahnsteige. „Eine Spende für die Bahnhofsmision“, „Nein, ich spende grundsätzlich nichts“ oder „Wo geht denn das Geld hin?“ Darauf waren wir vorbereitet und zeigten den Ausweis der Mission. Denn so schnell geben wir Junioren nicht auf. Und dann ging es los: „Gerne, für diesen guten Zweck“ oder „Ich mach mit und helfe“ und schon kam die Hand eines Reisenden über meine Schulter. „Ich auch!“, und die 2 Euro Münze fiel in die Sammelbüchse. Nun machte es richtig Spaß, da kam auch mal der Satz: „Wir nehmen auch Scheine!“ Aber - jeder Cent zählt und viele zückten ihr Portemonnaie. Die Zeit verging wie im (Flug) Zug: 11.50 Uhr, noch einmal schnell den S-Bahnsteig rauf und runter, geschafft! Stolz wurde dann die Dose abgegeben und die Erfahrungen an die nächste Gruppe weitergegeben. Ein herzliches Dankeschön sagte uns der Leiter der Bahnhofsmision Hamburg, Herr Axel Mangat und überraschte uns mit einer selbst gekochten Erbsensuppe. Sehr lecker! Jeder Junior ging mit dem Glücksgefühl nach Hause, einfach geholfen zu haben. Durch die Sammelaktion der eJ kamen 997,09 Euro zusammen!



Eine Gruppe des Spenden-Sammelteams der eJ mit der Leitung der Bahnhofsmision Axel Mangat (links) und Hans-Werner Schulz-Ehlers (rechts)

BAHNHOFSMISSION HAMBURG

Manchmal gerät das Leben aus der Spur. Dann brauchen Menschen Hilfe. Die Mitarbeitenden der Bahnhofsmision in Hamburg helfen jedem - sofort. Ohne Anmeldung, ohne Voraussetzung und gratis. Hunderttausende Reisende kommen jeden Tag in Hamburg an und fahren von dort ab. Die Bahnhofsmision hilft bei den kleinen und nicht so kleinen Problemen des Reisealltags: Kleine Auskünfte, ein warmer Platz zum Unterstellen, Umsteigehilfe, verlorene Fahrkarten, in all diesen Fällen wird geholfen. Die Hamburger Bahnhofsmision mit Stationen in Altona, Harburg und am Hauptbahnhof wird in ökumenischer Trägerschaft von „Hoffnungsorte Hamburg“ /Verein für innere Mission –Hamburger Stadtmission – gemeinsam mit dem Kirchenkreisverband Hamburg, und dem Caritasverband für Hamburg e.V. getragen. Die Geschäftsführung liegt bei der „Hoffnungsorte Hamburg“. Alle drei Träger arbeiten in der Konferenz für kirchliche Bahnhofsmision in Hamburg zusammen.



BRAINSTORMING DES VORSTANDS DER eJ

Zum zweiten Mal nach 2013 begab sich der Vorstand der eJ vom 31.1. bis 1.2.2014 in Klausur, um die Vorstandsarbeit für das kommende Jahr zu optimieren. Ungestört von möglichen Ablenkungen (kein Empfang in Sudermühlen!) wurde der Freitagnachmittag und Samstagvormittag erfolgreich genutzt, um inhaltliche und organisatorische Themen zu bearbeiten, Veranstaltungen zu planen und Arbeit zu verteilen. Am Abend wurde dann nach getaner Arbeit einerseits in den Geburtstag von Vorstandsmitglied Yorck von Fischer reingefeiert und andererseits in ein Jubiläum der besonderen Art: Am 1.2.2014 feierte Jürgen Sosnowski sein 40-(!)-jähriges Jubiläum bei der Handelskammer Hamburg.



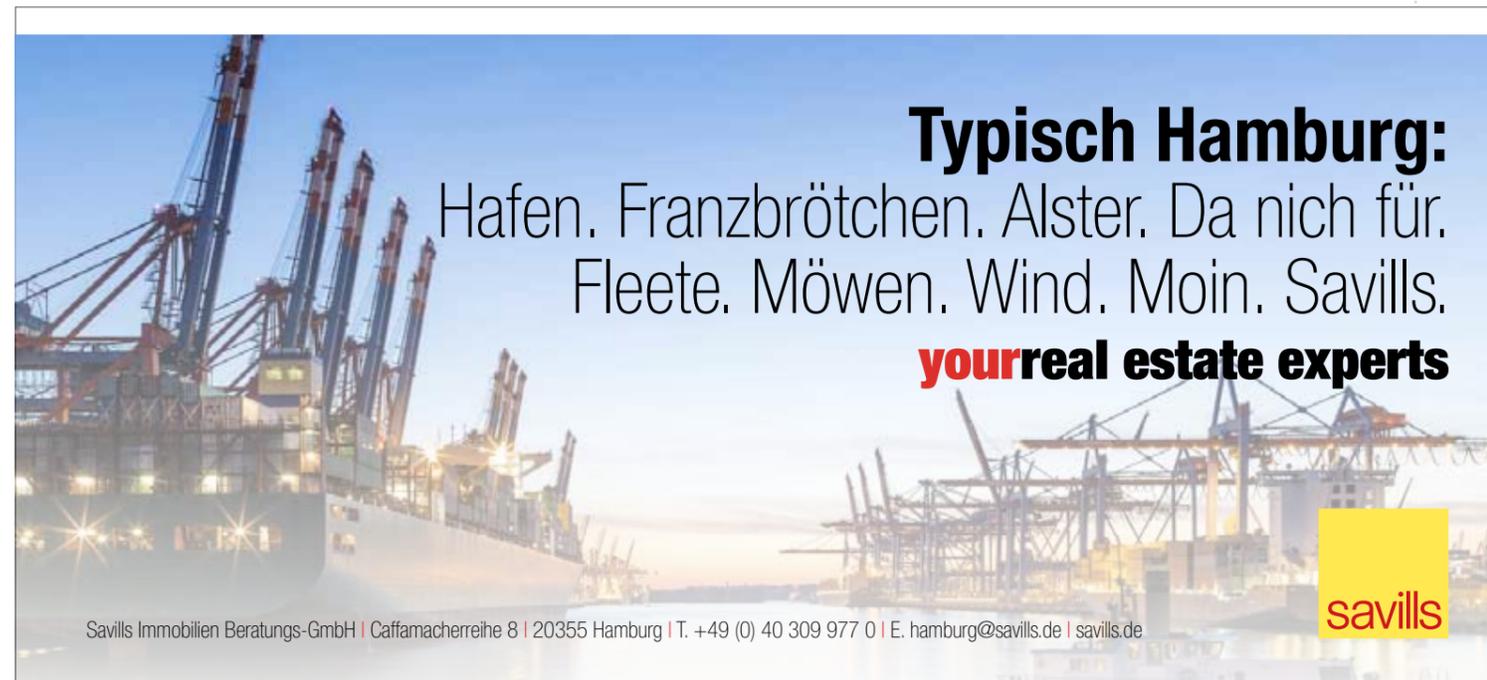
FÜHRUNG DURCH DIE MONDRIAN AUSSTELLUNG IM BUCERIUS KUNST FORUM

Was treibt einen hochbegabten Künstler, der fantastische realistische Landschaftsbilder malen kann, dazu, sich im Laufe seiner Entwicklung auf Linien, Flächen und drei Farben (plus Schwarz und Weiß) zu beschränken? Was Goethes Farbenlehre und das Streben nach Moderne damit zu tun hatte, erfuhren die Teilnehmer der Führung mit Frau Gans am 20. Februar dieses Jahres. Es ist eine überraschende und lehrreiche Ausstellung über einen der Begründer der Abstrakten Malerei. Wer Lust hat, auf eigene Faust in die absolut sehenswerte Ausstellung zu gehen, kann dies noch bis zum 11. Mai tun.



eJ-Vorstand mit dem Jubilar

Typisch Hamburg:
Hafen. Franzbrötchen. Alster. Da nich für.
Fleete. Möwen. Wind. Moin. Savills.
yourreal estate experts





PREVIEW IM CINEMAXX

Am 29. Januar folgten 150 aktive und ehemalige Junioren der Einladung zur Preview des eindrucksvollen Mandala-Films ins Cinemaxx am Dammtor. Möglich wurde dies durch Vorstandsmitglied (eJ) Silke Sasse, die nicht nur gemeinsam mit ihrem Mann die t.boutique in der Langen Reihe betreibt, sondern seit

November 2013 bei der Cinemaxx AG Marketing Director für den Bereich Endverbraucher ist. Da die Veranstaltung so gut angenommen wurde, ist auf jeden Fall eine Wiederholung geplant. Bei der nächsten Kino-Preview wird es im Anschluss ein lockeres Beisammensein geben, sodass man sich dann noch ausgiebig über das Gesehene austauschen kann!



ALLE JAHRE WIEDER...



v.l.n.r.: Jens-Ulrich Kießling, Dr. Günther Klemm und Dr. Dirck Süß



Dr. Gunnar Grieger und Ulrich Britting



Begrüßte die Gäste: Sandra Spiegelberger



Bernd Koquett und Michael Fischer-Brinckman



Damenrunde: Anne Keibel, Katja Westphal und Caroline Frank



Dr. Mathias Schlichting, Anette Timmermann und Ralf-Thomas Rapp

Kaum sind Weihnachten und Silvester vorbei, freuen sich die Ehemaligen auf das erste Highlight im Neuen Jahr. Der Neujahrsempfang 2014 fand am 6. Januar in der Hanse Lounge statt, die wir dank unseres Mitglieds Mathias Schlichting als Location nutzen

konnten. Um Punkt 18.00 Uhr war bereits Full House und die eJs in bester Stimmung. Die Sprecherin des Vorstands der Ehemaligen, Sandra Spiegelberger, begrüßte die Gäste und wies auf die geplanten Veranstaltungshöhepunkte im eJ-Jahr hin. Leckere Weine,

nette Häppchen und super Service des Hanse Lounge-Teams trugen zum weiterhin gelungenen Abend bei. Es war wie immer der perfekte Anlass, um sich über viele altbekannte Junioren zu freuen und mit noch nicht bekannten ins Gespräch zu kommen.



broscheks Restaurant



Restaurant Speicher 52



Im broscheks Restaurant des Renaissance Hamburg Hotels, direkt an der Einkaufsstraße Große Bleichen, wird die Geschichte des ehemaligen Druck- und Verlagshauses durch das besondere Interieur wieder zum Leben erweckt. Hier genießen Gäste in einer Brasserie-Atmosphäre Deutsch-Französische Köstlichkeiten aus der offenen Showküche. Genau das Richtige nach einer Shoppingtour im angrenzenden Hanseviertel.

Bereits seit 25 Jahren gehört das Hamburg Marriott Hotel mit dem Restaurant Speicher 52 zu den Top-Adressen der Stadt. Hier kreiert Küchenchefin Christine Zoch-Verhoeven saisonale und moderne Gerichte aus der neuen nordischen Küche. In gemütlicher Ambiente werden regionale und skandinavische Klassiker neu interpretiert und finden unter anderem im „Family-Style“ ihren Weg auf den Teller. So wird das Essen in großer Runde noch geselliger.

Beantworten Sie folgende Frage und gewinnen Sie jeweils einen Gutschein für ein Drei-Gänge Menü inklusive einer Flasche Wein für zwei Personen im Renaissance Hamburg Hotel oder Hamburg Marriott Hotel:

Wie hieß der Verlag, dessen Namen das Restaurant des Renaissance Hamburg Hotels heute trägt?

Antworten Sie bis zum 15.06.2014 mit dem Stichwort „Dinner“ an: gewinnspiel@wj-hamburg.de
Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Sie können auch auf Facebook mitmachen:
www.facebook.de/wj.hamburg
Weitere Informationen zu den Restaurants unter:
www.broscheks.de, www.speicher52.de

Exklusive DINNER FOR TWO in Hamburgs Top-Hotels

Inmitten der Hansestadt liegen die zwei luxuriösen Hotels Renaissance Hamburg und Hamburg Marriott, die Gäste aus dem In- und Ausland mit erstklassigem Service, Komfort und kulinarischen Highlights verwöhnen.

IMPRESSUM

Rundblick – das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg

Herausgeber: Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg www.wj-hamburg.de

Chefredaktion: Caroline Hagenberg

Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Karin Berlage-Barth, Sascha Franke, Lars Hartenstein, Patrick Hartmann, Geva Johäntngen, Rolf Osthuus, Inga Reichelt, Mira Wallraven | Die Redaktion arbeitet rein ehrenamtlich und freut sich jederzeit über Anregungen, Bilder und Autoren, info@quartomedia.com

Bildredaktion: „Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg“

Anzeigen und Gesamtherstellung:

QUARTO Media GmbH, Gurlittstraße 28, 20099 Hamburg, Fon: 040-533088-70, Fax: 040-533088-77 info@quartomedia.com
Gültiger Anzeigentarif: Mediadaten 2014

Anzeigenleitung: Anett Hillers, Fon: 040-533088-70, a.hillers@quartomedia.com

Gestaltung, Satz, Reinzeichnung: Bianca Stüben, Fon: 040-533088-85, b.stueben@quartomedia.com

Erscheinungsweise: Vierteljährlich (26. Jahrgang), Nachdrucke oder fotomechanische Vervielfältigungen des Inhalts, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet

Sie haben etwas zu sagen?

Dann machen Sie was zum Lesen daraus!

Menschen informieren sich gerne. Immer und überall. Online oder gedruckt. Hauptsache, das Medium ist journalistisch ambitioniert und drückt emotional „die richtigen Knöpfe“.

Egal ob Konzern, Mittelständler oder Klein-Unternehmen: Wir finden den passenden Zugang zu Ihren Kunden. Full-Service ist unser Versprechen: Von der Konzeption, Layout, Redaktion, Satz, Reinzeichnung bis hin zur Produktion. Gerne erarbeiten wir für Sie auch Refinanzierungsmodelle und übernehmen die Anzeigenvermarktung.

QUARTO MEDIA ist Ihr kompetenter Partner für:

- ☐ KUNDEN-MAGAZINE
- ☐ UNTERNEHMENS- UND IMAGEBROSCHÜREN
- ☐ GESCHÄFTSBERICHTE
- ☐ NEWSLETTER
- ☐ E-MAGS
- ☐ WEBSITES UND MOBILE-LÖSUNGEN
- ☐ APPS